

Kulturnacht 2026 unter dem Motto „nature. culture. future.“

PROGRAMM

Freitag, 28. August

• BEGEGNUNG_MUSIK

AUS STADT UND LANDKREIS

BÜHNE MARKTPLATZ

Die Musikschulen aus Stadt und Landkreis laden zu einem abwechslungsreichen Konzertabend voller musikalischer Begegnungen ein. Junge Talente und erfahrene Ensembles präsentieren ein vielseitiges Programm und zeigen die große Bandbreite der regionalen Musikschararbeit.

Blasorchesterwoche „BEGEGNUNG“

Den Auftakt gestalten vier Orchester der Musik- und Kunstschule mit ihrem Abschlussprogramm „BEGEGNUNG“, das im Rahmen der Blasorchesterwoche entstanden ist. Die jährliche Bläserwoche Osnabrück bietet jungen Musiker* innen die Möglichkeit, in unterschiedlichen Orchestern gemeinsam zu musizieren und innerhalb weniger Tage ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zu erarbeiten.

➔ 17 Uhr

Kreismusikschule

Die Kreismusikschule präsentiert unter dem Titel „Band Basics“ gleich zwei Nachwuchsbands.

➔ 18:45 Uhr

„Konsession“-Bigband

Mit ihrem facettenreichen Repertoire, mitreißenden Grooves und klanglicher Vielfalt sorgt die „Konsession“-Bigband für einen stimmungsvollen Abschluss des Konzertabends.

➔ 20:30 Uhr

• PROJEKT GROWTH DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK

RASENFLÄCHE MARKTPLATZ

Schweine!

Eine rosarote Begegnung

Zwischen Straßentheater-Performance, Wissensvermittlung und Ad-hoc- Debatte fragt das Projekt GROWTH / „Eine Bühne für den Wandel“ nach dem Verhältnis zum liebsten Nutztier der Deutschen.

➔ 18:15 und 20 Uhr

• DOMVORPLATZ

DOMPLATZ

Ein Stück Holz Auf dem Domvorplatz wird ein vier Tonnen schwerer Eichenstamm mit integriertem Container und Wald- und Naturbepflanzung installiert. Für Samstag aktiviert eine Klang- und Lichtinstallation von Leo Haarmann die Skulptur des Künstlers Volker-Johannes Trieb atmosphärisch.

➡ 17–22 Uhr

• ATELIER 27

KLOSTERSTRASSE 27

Mapping. Nature. Culture.Future.

Das Atelier 27 mit Mario Haunhorst und Jens Standke zeigt ein Videomapping zwischen Industriekultur und Transformation. Bildwelten überschreiben die Architektur, greifen die Geschichte des Ortes auf und verbinden sich mit Haunhorsts Projekt „Drahtzieher“ und mit Standkes „afterlife SymmeTree“. Dazu: treibender TechHouse.

➡ 17–24 Uhr; Videomapping: 21 Uhr

• KÜNSTLERINNENGRUPPE G13

SENATOR-WAGNER-WEG

Eine Grüne Finger Skulptur

„G13“ – 13 Osnabrücker Kunstschaffende entwickeln gemeinsam eine raumgreifende Installation, in der die 13 Grünen Finger der Stadt jeweils individuell interpretiert und zugleich in einer gemeinsamen skulpturalen Arbeit zusammengeführt werden.

Die künstlerischen Ausdrucksformen reichen von Fotografie über bildhauerische Arbeiten und Malerei bis hin zu Videoinstallation.

Die Skulptur ist auch am Samstag auf dem Platz des Westfälischen Friedens zu sehen.

➡ 17–23 Uhr

• SKULPTURENPFAD

BÜRGERPARK, SENATORWAGNER-WEG, EINGANG AM BÜCHERSCHRANK

7. Mitternachtsausstellung

Bespielt wird ein 2500 m² großes Gartenareal mit Skulpturen und Malereien von verschiedenen Künstler*innen unter freiem Himmel. Der Skulpturenpfad sticht in dieser Nacht heraus durch seine besondere Illumination. Fernab vom Trubel der Stadt ergibt sich an diesem Ort die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, um sich zu erden. Angeboten werden Getränke, Schnittchen und Lagerfeuer. Auch am Samstag!

➔ 18–2 Uhr

• TRUDE LÄDT EIN

GERTRUDENRING 9A

Konzertabend mit un.written

„Wie Espresso und Schokolade im Sonnenschein“. Wie ein unbeschriebenes Blatt wird jede Note zu einer neuen, lebendigen Geschichte. Mit feinem Gespür wechseln Christina Goldach, Anna Schulte und Debbie Willcock zwischen mitreißendem Groove und gefühlvollen Balladen. Ein musikalischer Verwöhmoments aus Kreativität und Authentizität.

➔ Einlass: 18:30 Uhr

1. Set: 19 Uhr / 2. Set: 20:15 Uhr

• DBU – DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT

AN DER BORNAU 2

Kunst trifft Wasserwissen – ein Element, zwei Ausstellungen Wie beeinflusst Wasser unser Leben – und wie inspiriert es Kunst? Die interaktive Ausstellung „Mission AQUA“ verbindet Wasserwissen mit kreativer Perspektive. Die Osnabrücker Künstlerinnen Katrin Lazaruk, Regine Wolff und Charlotte Dally zeigen unter dem Titel „Die Aquanautinnen“ ihre Werke und laden zum Austauschen und Mitmachen ein.

➔ 17–22 Uhr

• STUDIO FRITZKO

LOTTER STRASSE 28

Kassetten, Kritzel & Krawumm Franzl Fritz verwandelt mit ihrem sicheren Händchen für feine Farbkombos die kraftvollen Kassettendband-Kunstwerke von Katrin Lazaruk und die eigensinnig-skurilen Zeichnungen von Katha Stöber in bunte Risographien. Gedruckt wird in kleinen, liebevoll gefertigten Auflagen – umweltfreundlich und in leuchtenden Farben auf Reiskleie-Basis.

➔ 17–23 Uhr

• HECKENKUNST

AM GRÜNEN FINGER

RICHARD-WAGNER-STRASSE, LIENESCHWEG, CORNELIUSWEG

In, auf, über und unter der gemeinsamen Außenhecke einer Kleingartenanlage entstand im Sommer 2026 ein partizipatives Naturkunst-Projekt der Künstlerin Eva Dankenbring. Über Wochen gestalteten viele Menschen eine große Heckenfläche. Diese „Kunsthecke“ ist während der Kulturnacht 24 Stunden, nachts auch im Schein von Straßenlaternen, umrundbar.

➔ 17–23 Uhr

• OSNABRÜCKER SCHULMUSEUM

ARNDTPLATZ 1

In fünf Räumen zeigt das Schulmuseum eine Vielzahl von teils einzigartigen Exponaten aus mehr als 150 Jahre Schulgeschichte. Erfahrene Pädagog*innen informieren dabei über Schule in der Kaiser- und NS-Zeit sowie über Schule nach 1945, zeigen vielfältige historische Unterrichtsmedien und demonstrieren Unterricht in einem Klassenraum wie vor 100 Jahren.

➔ 18–22 Uhr

• KAFF E.V.

AM SPEICHER 3A, HAFEN

Lyrik ist Aufstand

„Lyrik ist Aufstand“ knüpft an die Lesung in der letzten Kulturnacht „Lyrik ist Widerstand“ an. In Gedichten und Gedanken stehen sie ein für Hoffnung und Frieden, für Träume und Nachdenklichkeit in einer demokratischen Zukunft. Lesung: Annette Rümmele und Reinhard Hötten, Hang Drum: Stefan Rümmele

➔ 18–19:30 Uhr

- **MIK – MUSEUM INDUSTRIEKULTUR OSNABRÜCK**

FÜRSTENAUER WEG 171

Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus?

Dieser Fragestellung widmen sich die Ausstellungen „Zukunft Bauen“ und „Mutige Stadt, mutige Entscheidungen – wie Groningen sich in eine Modellstadt verwandelte“. Besucher*innen können im Haseschachtgebäude eine gemeinsame Vision für ihr „Traum-Osnabrück“ der Zukunft gestalten. Ein entspannter Abend im Museum mit Musik im Biergarten und Kreativangeboten wie Filzen und Tiegeldruck.

➔ Ab 18 Uhr

- **LEGA S JUGENDHILFE, NACKTE MÜHLE**

ÖSTRINGER WEG 18

Kunst natürlich – natürlich Kunst

Nackte Mühle. Wasserkraft im grünen Finger. Naturerfahrung. Pilze. Kräuter. Kunst im Kunst Labor. Kunstschaaffende der Lega S Jugendhilfe erklären das Konzept, zeigen ihren Kunstraum, Bilder der Kindermalgruppe und präsentieren eigene Arbeiten.

Livemusik mit dem Fats Meyer Acoustic Trio; Wein, Bier und Imbiss.

➔ 17–23 Uhr

Grüne Spuren – Reverse

Graffitis von Nikola Dicke

Die im Rahmen des Kulturextras entstandenen Reverse Graffitis sind auf dem Gelände der Nackten Mühle zusehen. Die Künstlerin ist mit ihrem Graffiti-Mobil vor Ort und bezeichnet mit Besucher*innen die Gebäude auf dem Gelände mit noch viel kurzlebigeren Licht-Zeichnungen.

➔ 17–23 Uhr

- **VARUSSCHLACHT MUSEUMKALKRIESE**

VENNER STRASSE 69, 49565 BRAMSCHE

Auf den Spuren von Römern und Germanen

Das Museum lädt zum Entdecken ein! Geöffnet ist die Dauerausstellung zur Varusschlacht und die neue Sonderausstellung „Verlorene Krieger – Germanenzwischen Macht und Mythos“. Angeboten werden Kurzführungen in beiden Ausstellungen.

➔ 17–23 Uhr

• **TUCHMACHERMUSEUM BRAMSCHE**

MÜHLENORT 6, 49565 BRAMSCHE

Maschinenführung im Museum

Wollflocken fliegen durch die Luft. 280 Spindeln drehen sich auf der Spinnmaschine. Auf den Webstühlen sausen die Webschützen lautstark hin und her. Es riecht nach Maschinenöl und Wollfett. Seid live dabei, wenn aus der rohen Schafwolle flauschige Wolldecken entstehen – gefertigt auf über 100 Jahre alten Maschinen.

➔ 17–22 Uhr

• **KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANN JOHANNISQUARTIER**

Lichter, Klänge, Blütenzauber.

Musik und Kultur in und um St. Johann

Was blüht denn da?

Mitmachprojekte der BUND-Kreisgruppe OS zum Umwelt- und Naturschutz.

➔ 19.30 BIS 20.00 UHR · IN DER JOHANNISKIRCHE

Orgelmusik mit Kirchenmusikdirektor Christian Joppich

Verschiedene Komponisten und klangliche Besonderheiten.

➔ DURCHGEHEND AB 19.30 UHR · IN DER TAUFKAPELLE

„Überfragt?“

Videoinstallation der städt. Musik- und Kunstschule zum EMAF 2026

➔ 20.00 BIS 20.30 UHR · IN DER JOHANNISKIRCHE

Führung zur Berner-Flentrop-Orgel von 1787/2024

➔ 20.15 BIS 21.00 UHR · IM KREUZGANG

Duo son bois: Violoncello & Marimba

Karsten Nagel und Hermann Helming spielen Barock, Klassik, zeitgenössische und folkloristisch inspirierte Musik.

➔ AB 20.45 UHR · IM KREUZGANG

Wir sind ansprechbar!

Zwanglose Gespräche über Gott und die Welt mit der citypastoralen Gruppe.

➔ AB 21.00 UHR, DIE GANZE NACHT HINDURCH · PROJEKTION AUF DEM KIRCHTURM

Die Neustadt: Da wächst was!

Pflanzenfotos von Christof Haverkamp; auch am Samstag zu sehen.

➔ 21.15 BIS 22.00 UHR · IM KREUZGANG

Trio Con Trastes: Spanische Gitarrenklänge im Feuerschein

Magische Klänge von Susanne Unger, Norbert Fischer und Pia Kaulich.

➔ Ab 19:30 Uhr, Projektion von 21–23 Uhr

• STADT- UND KREISARCHÄOLOGIE OSNABRÜCK

NEUMARKT 2

Archäologischer Stadtspaziergang durch das Johannisquartier. Treffpunkt: Eingang Landgericht, Neumarkt 2

➔ 18–19:30 Uhr

• KULTURFLECK SEMINARSTRASSE

SEMINARSTRASSE 2

figures of speech

Kulturnacht-Special – Der letzte Tag der Ausstellung „figures of speech – Generationen im Dialog“ mit Werken von Alexej Eisner, Aron Rahe, Zana Vojodic und Werner Kavermann im neuen Kulturfleck Seminarstraße von Alexej Eisner. Im Fokus steht die abstraktfigurliche Malerei als generationenübergreifendes Ausdrucksfeld in Osnabrück.

➔ 18–22:30 Uhr

• MUSEUM AM SCHÖLERBERG

KLAUS-STRICK-WEG 10

Lange Nacht am Schölerberg

Das Museum lädt zum Entdecken des Hauses mit der Dauerausstellung, der Sonderausstellung „Deutschlands Bodenschätze“ und des Planetariums ein. Angeboten werden Führungen, Aktionen zum Mitmachen, Einblicke in die Museumsarbeit und Shows zum Kennenlernen des Planetariums.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

➡ 17–23 Uhr

• MUSEUM VILLA STAHMER

CARL-STAHMER-WEG 13, 49124 GEORGSMARIENHÜTTE

Es wird in vier Kurz-Führungen von jeweils 15 Minuten die aufregende Geschichte einer Stadt, die echte Royals im Namen führt, beleuchtet. Geschichte ist spannend. Die Geschichte von Georgsmarienhütte sowieso, denn hier hat sich die Industrialisierung im 19. Jahrhundert wie unter einem Brennglas abgespielt. Von einem Tag auf den anderen entstand im Dütetal ein Eisenhüttenwerk mit 2.000 zugewanderten Arbeitern. Mit Folgen bis heute.

➡ Ab 17:30 Uhr geöffnet

Samstag, 29. August

• **BÜHNE AM MARKT**

17:45 Uhr Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Katharina Pötter

18:10 Uhr Surplus Stock –Nachhaltigkeitssong

18:30 Uhr Urkundenvergabe STADTRADELN

19:00 Uhr Surplus Stock –Nachhaltigkeitssong

19:30 Uhr DJ Henosis & Support

21:00 Uhr Surplus Stock –Nachhaltigkeitssong

21:30 Uhr DJ Arne Bense

• **RATHAUS OSNABRÜCK**

MARKT 30

Osnabrücker Stadtspieler

Spielszenen zum historischen Osnabrück

Es ist fast schon Tradition, dass die Osnabrücker Stadtspieler zur Kulturnacht im Friedenssaal des Rathauses den historischen Handschlag zum Westfälischen Frieden nachspielen.

In diesem Jahr wird eine neue Szene über Sophie von der Pfalz vorgestellt, die den ersten Barockgarten für das Schloss Osnabrück entwarf.

➔ 18 und 18:30 Uhr, Friedenssaal

• **INFOSTAND PROJEKTBÜRO**

Hier erhalten Besucherinnen und Besucher unter anderem Infos rund um die Kulturnacht und die Veranstaltungen, Initiativen und Aktionen aus dem Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück.

• **UNIVERSITÄT OSNABRÜCK**

„Hidden Potential – Hier sind Erbsenzähler gefragt“

Ein interaktives Citizen-Science-Format, das wissenschaftliche Inhalte rund um das Thema Proteine niedrigschwellig und dialogorientiert in die Öffentlichkeit bringt und Besucher*innen aktiv einbindet.

•ERICH MARIA-REMARQUE-FRIEDENSZENTRUM

MARKT 7

Sonderausstellung 30 Jahre Erich Maria-Remarque-Friedenszentrum und Dauerausstellung.

•OSNABRÜCKERBÜNDNIS GEGENDEPRESSION

STADTGALERIE CAFÉ, MARKT 13

NICHT GANZ (GE)DICHT

Lyrik und Lieder aus der WG Schwermut mit Marie-Luise Gunst, Singer-Songwriterin, Betroffene und Botschafterin der Deutschen Depressionsliga e.V.

In dieser vielschichtigen Konzertlesung werden die Innenwelten der Depression fühlbar, Gedanken, die sonst oft im Verborgenen bleiben. Wer sich dabei vorzu viel Schwermut fürchtet, wird von der Leichtigkeit und dem lebensnahen Charme entwaффnet.

➔ Ab 19 Uhr zu jeder vollen Stunde

• MIK- MUSEUM INDUSTRIEKULTUR OSNABRÜCK

BIERSTRASSE RATHAUS

Das MIK-Mobil am Rathaus bietet Infos und Aktionen rund um das MIK und die aktuelle Sonderausstellung „Zukunft Bauen. Wie wollen wir wohnen und leben?“

➔ 18-22 Uhr

• VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

RATHAUS GEGENÜBER TOURIST-INFORMATION

Auf den Spuren von Varus und Co.

Die Besucher*innen erhalten Einblicke in das Alltagsleben der Römer und Germanen vor 2.000 Jahren. Familien und Kinder können die Ausrüstung eines römischen Legionärs testen und römische Spiele ausprobieren.

• KÜNSTLERINNENGRUPPE G13

PLATZ DES WESTFÄLISCHENFRIEDENS

„G13“ – 13 Osnabrücker Künstler*innen entwickeln gemeinsam eine raumgreifende Installation, in der die 13 Grünen Finger der Stadt jeweils individuell interpretiert und zugleich in einer gemeinsamenskulpturalen Arbeit zusammengeführt werden. Die künstlerischen Ausdrucksformen reichen von Fotografie über bildhauerische Arbeiten und Malerei bis hin zu Videoinstallation.

• STADTBIBLIOTHEK

OSNABRÜCKFRITZ-WOLF-PLATZ

Open Stage & Karaoke

Eine offene Bühne: Ob Musik, Lesung, Tanz, Slam, Malerei oder Comedy – hier bekommen Künstler*innen 12 Minuten Zeit, um einem aufgeschlossenen Publikum ihre Werke zu präsentieren. Nach Auftritten von diversen Künstler*innen wird die Bühne mit Karaoke für alle geöffnet.

The Lake and The Wolf bewegt sich musikalisch zwischen modernem Indie-Folk und klassischem Singer-Songwriter-Handwerk. CEDI produziert irgendwo zwischen CRO und New Wave handgemachte Songs mit einem großen Herz für kitschige Synthesizer. Thomas Voßberg bringt die Clownerie zum Sprechen, ganz ohne Worte. Anna Banana ist eine Amerikanerin, die in Deutschland lebt und ihre eigenen Songs auf Japanisch singt. Aki Böttcher, ein nachdenklich verträumter Geist, der klare, aufrüttelnde Poesie teilt. Marie Fröhlich schreibt unter dem Pseudonym Yuna Sora Bücher im Fantasygenre und generell unter dem Motto: je komplexer und verrückter, desto besser. Sarah Bernhardschreibt seit ihrer Kindheit Geschichten, Gedichte und Essays über Zwischenmenschlichkeiten, Alltag und Abenteuer.

➔ Ab 19 Uhr

• FUTURE ZONE

FRITZ-WOLF-PLATZ

Auf dem Fritz-Wolf-Platz wird ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Informations-, Aktions- und Mitmachständen rund um die Themen „nature. culture. future.“ zu sehen sein. Engagierte Schulen, Tetrapaks bedrucken mit der Initiative OMAS GEGENRECHTS sowie weitere Vereine, Initiativen und Organisationen laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Perspektiven kennenzulernen und selbst aktiv zu werden.

• ST. MARIEN

MARKT 28

Bei der diesjährigen Kulturnacht bilden Orgelklänge in St. Marien den festlichen Abschluss. Kirchenmusikdirektor Carsten Zündorf spielt in einem 30-minütigen Programm festliche Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und William Lloyd Webber.

➔ 23:30 Uhr

• KUNSTHALLE OSNABRÜCK

HASEMAUER 1

„Blick durch die Fensterscheibe“

Was für ein Raum verbirgt sich hinter der Gardine? Ein Fenster zum Durchschauen? Wer wohnt dort? Ist es ein lebendiges Marshmallow? Oder ein durch die Gegend fliegendes Kissen, das sich bei der letzten Kissenschlacht verirrt hat? In diesem Workshop entstehen gemeinsam verschiedene Blicke durch die Fensterscheibe. Sie können auch verschenkt oder per Post verschickt werden.

• SKULPTURGALERIE

BIERSTRASSE 2

Ausstellung Spurenelemente

Die Ausstellung erkundet Bereiche der Koexistenz von Mensch, Stadt, Natur und Material. Sandra Rolf, Lea Schwarzwald und Johanna Kempe setzen sich in ihren Arbeiten mit Materialbeziehungen, geteilten Räumen und dem Wechselspiel von Innen und Außen auseinander. Die Materialien der Spiegel-, Sand- und Soundarbeiten sprechen verschiedene Sinne an und laden dazu ein, erprobt zu werden.

• STEINWERKSHOF & DAS WEIN CABINET

BIERSTRASSE 7

Kunst und Musik im Steinwerkshof

Der Steinwerkshof wird in eine stimmungsvolle Atmosphäre getaucht. Im Hof und in den Ateliers stellen Bernd Obernüfemann, Gabriele Teckemeier, Nils Westmeyer, Anna Schulte und Anette Rega aus.

Für Gaumenfreuden und Ohrenschausorgen sorgen „Das Wein Cabinet“ von Jean-François Pelletier und Partner.

• ALTSTÄDTERBÜCHERSTUBEN

BIERSTRASSE 37

Worte, die durch die Regale wandern Lyrik von Svenja Niepel in den Altstädter Bücherstuben.

➔ Ab 19 Uhr stündlich

• BBK OSNABRÜCK

BIERSTRASSE 33

TIER UND WIR

Das KunstQuartier zeigt die Ausstellung UNTER UNS von Sebastian Osterhaus und Regine Wolff. Die beiden Künstler*innen verbindet ihre Vorliebe für Tierdarstellungen. Die Künstler*innen sind anwesend, führen durch ihre Ausstellung und überraschen die Besucher*innen mit einer tierischen Mitmachaktion.

• HOMEGROWN VON HENNING HEIGL

EINGANG BIERSTRASSE 33

Der Künstler zeigt seine Bilderserie zum Ausstellungsthema „homegrown“.

• ERZÄHLTHEATER OSNABRÜCK

GROSSE GILDEWART 35

Das Märchenfenster

Das Erzähltheater Osnabrück öffnet seine Tür für Geschichten und Märchen aus aller Welt. Sie erzählen von der Erde, von dem Himmel und von den Dingen dazwischen und weben dabei einen seidenen Faden von Herz zu Herz.

➔ Ab 19 Uhr

• KAOS E.V. KULTUR FÜR ALLE OSNABRÜCK

KLEINE GILDEWART 11, HOTEL WALHALLA

Gespräch(e) mit den Oberbürgermeisterkandidat:innen

Wie wichtig ist Kultur für Sie? Singen Sie unter der Dusche? Was ist Ihre Lieblingskultur?

In einer Podiumsrunde erfahren wir wichtige Dinge über die Oberbürgermeisterkandidat*innen, die sich am 13. September zur Wahl stellen. Der Verein „Kultur für Alle Osnabrück“ lädt ins Hotel Walhalla (Tagungsraum I+II).

➔ 19:30 Uhr

• KAOS E.V. KULTUR FÜR ALLE OSNABRÜCK

GROSSE GILDEWART 35

Kunst im KAOS

Im Büro gibt es „Kunst im KAOS“ mit Exponaten aus der Artothek der Kunsthalle OS.

➔ 19:30 Uhr

• HAUS DER JUGEND

GROSSE GILDEWART 6–9

Musik im Innenhof

Gute Musik, kaltes Getränk in der Hand, lauschige Atmosphäre unter freiem Himmel – das Musikbüro Osnabrück lädt zum Verweilen bei entspannter Musik auf der Bühne ein.

WINEGLASS BAYBZ

Drei junge Frauen und ein junger Mann begeistern ihre Zuhörer mit wunderschönen Liedern im percussiven Singer-Songwriter-Stil.

➔ 19:00–19:45 Uhr

THE KOGS

Das Acoustic Folk Rock Duo macht Rock mit Atmosphäre und Musik mit intensiver Leidenschaft.

➔ 20:15–21:00 Uhr

JOEY

Mit warmen Gitarrenklängen und mehrstimmigem Gesang bringen JOEY deutschen Akustik-Pop voll emotionaler Tiefe auf den Punkt.

➔ 21:30–22:15 Uhr

Musical im Großen Saal

Im Großen Saal präsentiert das Musical-Amateurprojekt MAP Ausschnitte aus seinem aktuellen Musical „Come From Away – Die von woanders“, das im September im Haus der Jugend Premiere feiert.

➔ 19, 20 und 21 Uhr

• FIGURENTHEATER

Reise zum Mittelpunkt des Universums

Ein (über-)sinnliches Objektspiel im Nähkasten von und mit Sophia Bizer

Mit ihrem neuen interaktiven Objekttheater entführt Sophia Bizer ihr Publikum in (über-)sinnliche Dimensionen und plaudert dabei aus dem lila Nähkästchen.

OHNE ÜBUNG EIN MEISTER

Schoenbrodtkuerschners unerhört kunstgerechte Soirée für Phonola und Fantoche

schoenbrodtkuerschners Soirée ist in diesem Sinn absolute Hochkultur. Ein sprechender Sänger und ein schweigender Musiker machen mit ihrem saugluftgetriebenen Klavierspielautomaten – einem Hupfeld-Phonola-Vorsetzer – Werke völlig zu Recht vergessener Komponisten aufs Neue hörbar.

➔ 18 Uhr

• FOKUS

VORDEMBERGEGILDEWART-PLATZ

DJ-Lounge

FOKUS bietet zwischen all dem Kulturnachtstrubel eine entspannte Lounge-Atmosphäre zum Chillen, Ausruhen und Zusammenkommen.

• BETTER FEELING

GROSSE GILDEWART 10

Ausstellung von Marion Hollenberg mit Sektempfang.

• VORDEMBERGEGILDEWART HAUS

GROSSE GILDEWART 7

Sammlungspräsentation „Vordemberge-Gildewart und die konkrete Kunst der Gegenwart“

In ihrer Sammlungspräsentation zeigt die Sievert-Stiftung für Wissenschaft und Kultur Arbeiten des Künstlers Friedrich Vordemberge-Gildewart (VG), dem Namensgeber des VG-Hauses, und Werke weiterer konkreter Künstler*innen.

• ATELIER IN DER ALTENWERKSTATT

LOHSTRASSE 53-55

Stefan Krug

Neben Malerei und Fotokunst zeigt der Künstler auch mit dem Computerbearbeitete Natur-, Tier- und Strukturfotos und lädt das Publikum ein selbst mitzumachen.

Alois Thomas

Sonne als Symbol für Leben, Hoffnung, Inspiration, Freude und Erinnerung.

Aline Soldan

Tiefblicke in Natur, Natur blickt tief. Die Künstlerin beschäftigt sich mit der Einzigartigkeit und Zerbrechlichkeit des besonderen Wesens, unserem Selbst. Der Kern des Selbst ist immer da, kann dennoch leicht übersehen werden, in den Zeichnungen und Skulpturen der Künstlerin sind die Stärke und die Strahlkraft des zarten und verborgenen immer wieder Thema.

Danylo Gertsev

Die Arbeiten konzentrieren sich auf Urban Sketching und Landschaften, die sowohl en plein air als auch im Studio entstehen. Im Zentrum seiner Arbeiten steht das Licht – als flüchtiges, formgebendes Element. Mit Gespür für Ort und Moment versucht er auch in einfachen Alltagsmotiven einen stillen Zauber sichtbar zu machen.

Sybille Hermanns

Pure Malerei und eine intensive Farbigkeit zeichnen die Werke aus, die sie in ihrem Atelier präsentiert. Ihre Kunst ist ein Spiel aus Licht, Schwingung und innerer Bewegung, die den Raum durchdringt und Resonanz erzeugt. Jede Fläche atmet, jede Komposition entfaltet eine eigene, fühlbare Klangfarbe.

• OSIRADIO 104,8 E.V.

LOHSTRASSE 45A

Blick hinter die Kulissen der Studios von oslradio 104,8

Besucher*innen können hautnah dabei sein bei einer echten Livesendung, es gibt interessante Studioführungen und es können eigene Musikwünsche aufgenommen werden.

➡ 18-22 Uhr

• ERSTES UNORDENTLICHES ZIMMERTHEATER

LOHSTRASSE 45A

Die Farben der Engel

Drei Engel treffen sich in einer alten Kapelle und betrachten die Menschen mit ihren Wünschen, Ängsten, Trieben und Unzulänglichkeiten. Ausschnitt aus dem Programm „Der performative Riss – Lyrik und Prosa aus Osnabrück trifft Bühne“ der Theatermacher Sonja Damaschke und Nils Sticken mit Unterstützung durch den Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück und des Literaturbüros West-Niedersachsen.

➔ 18–21 Uhr stündlich

Geballte Theater-Kulturnacht

Das Erste unordentliche Zimmertheater, Osnabrücks älteste Improgruppen „Improvisorium“ und „Improteus“, entführen viermal in die überraschende, witzige und verzaubernde Welt des Improvisationstheaters. Jede Vorstellung ist anders und aufregend. Besucher*innen können mitbestimmen oder einfach die Show entspannt genießen. Live-Musik begleitet jede Szene mit Gefühl, Spannung und guter Laune.

➔ 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 Uhr

• LAGERHALLE OSNABRÜCK

ROLANDSMAUER 26

Ausstellungseröffnung: In der gelben Zeit – Melpomenische Bilder

Das Geheimnis des langen Bestehens der Gruppe Melpomene (seit 1994) ist sicher die Beschränkung auf nur diesen gemeinsamen Nenner – eine gekonnt und detailreich ausgeführte, figürliche Malerei. Dazu kommt als Gemeinsamkeit die Absicht, mit künstlerischen Mitteln die aktuellen Verhältnisse kritisch zu reflektieren.

➔ 17:30 Uhr, Empore

Meike Köster & Helge Adam

„Wieder Laut“ – zwischen Americana, Acoustic Rock und deutschsprachigem Singer-Songwriter-Pop.

➔ 18 Uhr, Biergarten 19:15 Uhr, Saal

Junge Klänge des Morgenlands

Alumni der Morgenland Akademie im Konzert.

➔ 18:45 Uhr und 20 Uhr, Foyer

Woodhaus

Cheesy 80's Sounds treffen auf eingängigen Singer Songwriter Soul. Woodhaus schreibt Songs, die einen durch den Tag tragen. Sein musikalischer Kosmos spannt sich vom Klang der 70er, 80er bis zu modernem Synth-Pop. Mitreißende Feel-Good-Musik mit einer Prise Emotionen.

➔ 20:30 und 22 Uhr, Biergarten

Echoes of a Dreamer

Das Trio um Tabeah, Liran und Kehat verbindet die gemeinsame Leidenschaft, der Musik des Unbekannten zu erlauben, sich im Moment zu offenbaren– geboren aus Präsenz, Ehrlichkeit und Verbindung.

➔ 21 Uhr, Saal

Trommelclub meets Kulturnacht on Vinyl

Die Party zur Kulturnacht

➔ 23 Uhr, Saal

• KULTURHAUS

MARIENSTRASSE 5/6

Reinhard Klink

Druck-Aktion zur Osnabrücker Kulturnacht 2026. Vor dem Kulturhausdruckt Reinhard Klink eine Radierung zum Thema „nature. culture. future.“ (100 Jahre Grüne Finger) und lädt alle Gäste herzlich ein, ihm beim Drucken über die Schulter zu schauen.

➔ Ab 12 Uhr

Kunst S:nack –der mobile Kunstkiosk

Kunst S:nack ist bekannt als volksnahe Versorgungseinrichtung für die schnelle Bedürfnisbefriedigung in Sachen Kunst. Mit einem kleinen Schnack und einer unterhaltsamen Produktberatung stellt die Künstlerin Marion Tischler ihr Produktsortiment vor.

• MARIJINGMASSAGEN

MARIENSTRASSE 7

Wellness & Gesundheit in der philippinischen Kultur

Maria Malaca, aktuell aktive Weltmeisterin, verliehen durch den Weltverband für Massage-Techniken und Gesundheit, präsentiert ihre philippinische Kultur.

• **LICHTENBERGFOTOGRAFIE ATELIERSEIT 1891**

MARIENSTRASSE 11

Großfotos Alt-Osnabrück

Hagen Hoestermann, Dipl. Phot., Fotografenmeister und Absolvent der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt Wien, ausgezeichnet für herausragende Leistungen, präsentiert an diesem Abend beeindruckende Großfotos im Format 90 × 125 cm, hochwertig auf Alucobond kaschiert und mit UV-Schutzfolie veredelt.

• **GRAFIK-ATELIER EIDT**

HEGER STRASSE 16

Der Künstler präsentiert in seinem Atelier aktuelle Arbeiten zu Handsiebdrucken, Lithografien und Collagen sowie neue selbstverfasste Songs.

• **WEINHANDEL PERAL**

DIELINGERSTRASSE 9

human habitat

Die Musiker von HüPoTon spielen im Durchgang neben dem Laden ihre sehr besonderen Interpretationen außergewöhnlicher Songs live.

Auf dem Gehweg vor dem Laden installiert der Künstler August großformatige Leinwände, in denen er sich mit der Kulturlandschaft der Grünen Finger auseinandersetzt.

➔ 19–23 Uhr

• **EXILE.V.**

CAFE FELKA IHEGER-TOR-WALL 27

Wine & Beats

Der Garten des Café Felka verwandelt sich in eine Kulisse für Weinliebhaber und Musikbegeisterte: Das DJ-Duo „Max & Henk“ wartet mit einem vielfältigen Repertoire an House-, Lounge und Chill-Out-

Musik auf und setzt den Museumsgarten und die Villa gekonnt mit Lichtinstallationen in Szene. Für Gaumenfreuden sorgen sorgfältig kuratierte Weine, die für den guten Zweck ausgeschenkt werden.

➔ 18–23 Uhr

• MUSEUMSQUARTIER

OSNABRÜCKLOTTER STRASSE 2

Offenes Museum

Zu sehen ist die Sammlung Felix Nussbaum, die Osnabrücker Stadtgeschichte, die Sonderausstellung „Van den Yoden“, Michaela Melián: „Osnabrücker Gesänge: Rosi Ève Hélène“ und die Villa „Forum für Erinnerungskultur und Zeitgeschichte“.

Auch der Bucksturm kann besichtigt werden.

• NDR-STUDIOOSNABRÜCK

ROLANDSMAUER 15

Führungen durchs NDR-Studio in Osnabrück

Im NDR-Studio wird aus dem Emsland, der Grafschaft Bentheim, dem Osnabrücker Land und der Dümmer-Region für die verschiedenen Programme von NDR und ARD berichtet. Es werden Beiträge für Online, Hörfunk, Fernsehen und Social Media produziert. Unsere Redakteur*innen führen durch die neuen Redaktionsräume.

➔ 18–23 Uhr

• DOMVORPLATZ

DOMHOF

„Ein Stück Holz“ –Wo der Wald weiteratmet

Die Installation des Künstler Volker-Johannes Trieb ist ein etwa vier Tonnenschwerer Eichenstamm, der auf der Erde liegt. In seiner Mitte befindet sich ein Container, der mit einer Wald- und Naturbepflanzung gefüllt ist.

Ergänzt wird die Skulptur durch eine Klang- und Lichtinstallation von Leo Haarmann, die den Stamm akustisch und atmosphärisch aktiviert.

Das „Erste Orchester der Stille“ lädt zum Mitmachen ein

Ein partizipatives Kunstprojekt des Künstlers Volker Johannes Trieb gemeinsam mit der Ursulaschule Osnabrück.

Inspiziert durch eine Legende von Franz von Assisi, der der Legende nach mit zwei Ästen „Musik“ machte und Menschen miteinander verband, wird zum gemeinsamen Musizieren eingeladen: Mit gesammelten Ästen und Hölzern entstehen stille Klänge auf den „Astgeigen“. So wächst das „Erste Orchester der Stille“, ein gemeinsamer Moment der Verbundenheit mit sich selbst, miteinander und der Natur auf dem Domplatz.

➔ 21–21:20 Uhr

• BÜCHERMARKT DER „SOZIALE DIENSTESKM GGMBH“

DOMHOF

Büchermarkt auf dem Domhof. Die durch ehrenamtliche Arbeit erzielten Erlöse kommen Projekten der Wohnungslosenhilfe zugute.

➔ 10–22 Uhr

• DOM ST. PETRUS

DOMHOF

Führung durch den Dom

Treffpunkt: im Dom unter der Orgelempore.

➔ 18:30–19 Uhr, 19–19:30 Uhr, 20:30–21:00 Uhr

Führung durch die Sakristei

Die natürlichen Stoffe in den liturgischen Gewändern. Mit: Domküster Ansgar Stuckenberg.
Treffpunkt: vor der Sakristei.

➔ 19–19:30 Uhr

To the stars – Filmmusik aus „Interstellar“ und „Star Wars“

Die Domorgel einmal ganz anders: Osnabrücks größtes Musikinstrument hebt ab und geht auf Entdeckungsreise in die Welt der Filmmusik. Steigen Sie ein und erleben Sie Adaptionen der Filmmusikgrößen Hans Zimmer und John Williams für Orgel. Organ meets Hollywood! Mit Domorganist Balthasar Baumgartner.

➔ 19:30– 20:15 Uhr

Geistliche Chormusik

Chormusik mit dem Osnabrücker Jugendchor. Leitung: Clemens Breitschaft.

➔ 21–21:30 Uhr

Komplet

Nachtgebet im Dom bei Kerzenschein mit Domkapitular Thilo Wilhelm und Diakon Carsten Lehmann.
Treffpunkt im Dom.

➔ 22 Uhr

• BISTUMSARCHIV OSNABRÜCK

GROSSE DOMSFREIHEIT 10

Öffentliche Führung – „Natur im Archiv?“

Dunkle Magazinräume und staubige Akten – Archive werden oft als naturferne Räume wahrgenommen. Zusehen sind Pflanzen, Tiere und mehr in Archivalien aus zwölf Jahrhunderten!

➔ 21 Uhr

• KLEINE KIRCHE

GROSSE DOMSFREIHEIT 6

For the beauty of the earth

Chormusik aus mehreren Jahrhunderten. Mit: Johannes-Chor Rulle. Leitung: Martin Tigges.

➔ 20:15–21 Uhr

• DOMSCHATZKAMMER & DIÖZESANMUSEUM

DOMHOF 12

Die Dauerausstellung zeigt den Domschatz mit seiner über 1000-jährigen Geschichte.

➔ 10–24 Uhr

Öffentliche Führungen

Führung durch die Domschatzkammer und das Diözesanmuseum.

➔ 18– 18:30 Uhr, 19:30–20 Uhr, 20–20:30 Uhr

Culture Club! – Lounge und mehr zur Kulturnacht

Das Forum am Dom lädt ein zu Wein, Loungemusik und mehr – wie immer: mit Stil. Christoph Meiners (Piano) & Thorsten Wiggers (Gitarre) werden unter dem Motto: „Culture Club!“ die Gäste mit einem groovigen Lounge-Programm verwöhnen.

➔ 18:30–20:30 Uhr

Führung: Natur – Kultur – Zukunft. Der Domherrenfriedhof und seine Gräber.

Mit: Dr. Hermann Queckenstedt Treffpunkt: Kreuzgang des Doms, Domherrenfriedhof

➔ 20:30–21 Uhr

• GYMNASIUM URSULASCHULE OSNABRÜCK

KLEINE DOMSFREIHEIT 11–18

Schau mal!

Ausstellungseröffnung in der Schulgalerie

Die Fachschaft Kunst des Gymnasiums Ursulaschule präsentiert ihre Jahresausstellung in der Schulgalerie. Kunstwerke aller Jahrgangsstufen werden bei einem Glas Sekt oder Saft mit begleitender Musik präsentiert.

Für alle großen und kleinen Künstler*innen wird ein begleitender Schnupperworkshop angeboten.

➔ 18–22 Uhr

• THEATER OSNABRÜCK

DOMHOF 10/11

Theaterfest

Spannende Einblicke hinter die Kulissen, ein exklusives Bühnenprogramm sowie zahlreiche Aktivitäten für die ganze Familie. Zu sehen sind u. a. die Probebühne, das Orchester- und das Tanzsaalstudio. Von Workshops über zahlreiche Mitmachaktionen bis hin zur Technikshow gibt es viel zu entdecken.

Der Theater Beach lädt zudem zum Verweilen ein.

➔ 14–22 Uhr, um 19, 20, 21 Uhr Mini-Gala

• THEATER BEACH

14:30 Uhr, ca. 30 Min., Junges Konzert „Die Vulkaninsel“, ab 3 Jahren

16 Uhr, ca. 15 Min., Stadtensemble Studierende zeigen Szenenausschnitt, ab 13 Jahren

16:30 Uhr, ca. 1 Stunde, Vibrations: Afro Tanz Performance & Workshop

18 Uhr, ca. 1 Stunde, Happy feed: Afro dance Workshop

19:30 Uhr, ca. 90 Minuten, Harambee live – Band/Konzert

• **KUNSTHANDLUNG HÜLSMEIER**

KRAHNSTRASSE 49

Christo und Jeanne-Claude: Projekte zu Wasser und zu Land

Viele Projekte von Christo und Jeanne-Claude befassen sich mit dem Zusammenspiel von Wasser, Land und Umwelt. In den 60er Jahren verhüllte das Künstlerpaar zum 1. Mal ein Stück Natur. Seitdem ist das Thema zu einem integralen Bestandteil ihrer Kunst geworden. Die Kunsthandlung Hülsmeier stellt in der Kulturnacht Arbeiten der zwei Künstler aus, die sich auf diese Thematik fokussieren.

• **MANFRED BLIEFFERT UND DAS DRUCKFAHRRAD**

HÖHE KRAHNSTRASSE 5

Wie in jedem Jahr druckt Manfred Blieffert mit den Besucher*innen der Kulturnacht eines seiner Plakate. Alle werden zu Co-Autor*innen und können ihre selbstgedruckten Blätter getrocknet mitnehmen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hands on!

• **WEIN FOHS**

KRAHNSTRASSE 7

Wein achten!

Alles rund ums Kulturgut Wein.

• **EDELKREIS SECOND HAND CONCEPT STORE | DIAKONIE OS**

HASESTRASSE 39-40

Modenschau

Die Ehrenamtlichen präsentieren die aktuelle Herbst/Winter-Mode.

• **ATELIER MYL**

GROSSE DOMSFREIHEIT 16A

Der Blick in die Gegenwart

ALLTAGS-PLASTIK SKULPTUREN – zwischen Kunst und Design.

Ist das Myl – oder kann das weg?

• **PHYLLIS & FELLAS**

HASESTRASSE 42

Ausstellung ROOTS

Die Natur ist Ursprung, Inspiration und Lebensgrundlage. Mit der Ausstellung „ROOTS“ wird dazu eingeladen, die Schönheit, Kraft und Zerbrechlichkeit unserer Erde aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Die gezeigten Werke erzählen von Wäldern, Pflanzen, Landschaften und den vier Elementen.

• **FUNDAMENT**

SCHALLPLATTEN

HASESTRASSE 43

„Der Termin – Gespräche im Fundament“ bringt die Osnabrücker Kulturszene an einen Tisch: Im Plattenladen Fundament treffen Musik, Film und Kunst auf neugieriges Publikum. In entspannten Talks mit lokalen Köpfen geht's um Hintergründe, Perspektiven und echte Einblicke in Subkultur und Kreativarbeit – offen, nahbar und direktaus der Szene.

➡ 20 Uhr

• **BOB SALON**

HASESTRASSE 44

Unterwegs im Jetzt

Die Fotoausstellung „Unterwegs im Jetzt“ der Osnabrückerin Renate Köllner lädt dazu ein, das urbane Leben aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Klare Stadträume und kräftige Farbtreffen auf Menschen, die nur flüchtig erscheinen - als Bewegung oder als anonyme Silhouette. Die Fotografien halten Momente fest, die sonst unbemerkt vorbeiziehen.

• **KUNSTRAUM HASE29 –GESELLSCHAFT FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST E.V.**

HASESTRASSE 29/30

vanished – „bittersweet“

Das vanished Kollektiv lädt anlässlich der 10. Ausgabe zu einer besonderen Ausstellung ein. In „bittersweet“ legen acht Künstler*innen der letzten neun Ausstellungen mit jeweils einer Gastposition im Kunstraum hase29 den Fokus auf ästhetische Wahrnehmung verschiedener künstlerischer Sparten.

Besucher*innen sind eingeladen sich hbei Live DJ-Sets mit den anwesenden Künstler*innen auszutauschen.

• **SHOCK RECORDSAND COFFEE**

HASESTRASSE 66

„POP“ – von der Notwendigkeit der Kapitalisierung von Kultur

Sascha Göpel zeigt „POP“, eine Ausstellung in kapitalistischen Dimensionen– Druckgrafik trifft Musik. Haarscharfzwischen Plagiat und Cover, erschaffen, um zu gefallen, dem Algorithmus gehorchend gestaltet. Alles ist Pastiche, alles ist Etsy, alles ist kopierbar.

➔ 18–22 Uhr

• **FOKUS STRASSENKULTURPROGRAMM**

ALTSTADT

Auf den Straßen und Plätzen der Altstadt erwartet die Gäste ein spannendes Straßenkulturprogramm mit musikalischen und artistischen Walk Acts, präsentiert von FOKUS e.V. Das Entdeckender Kulturnacht wird zur Abenteuerreise, die mit visuellen künstlerischen Interventionen und dem unerwarteten Betreten spontaner musikalischer Räume überrascht.

• **LITERATURBÜROWESTNIEDERSACHSENUND DEUTSCHESTIFTUNG FRIEDENSFORSCHUNG**

AM LEDENHOF 3–5

Natur und Kultur im Ledenhof

Der historische Ledenhof kann in Führungen erkundet werden. Zusätzlich werden passend zum Kulturextra „nature. culture. future.“ Literarische Texte rund um die Natur gelesen: Gedichte, Prosa und Essays von den Klassikern bis hin zum Zeitgenössischem.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, selbst Texte zu verfassen. Ein Naturerlebnis vor Ort bietet der neugestaltete Innenhof.

• **FREIMAURER LOGEZUM GOLDENEN RADE**

AN DER KATHARINENKIRCHE 3

Im Lortzinghaus, der Heimat der Freimaurerloge Zum Goldenen Rade und der Freimaurerinnenloge Temperantia, wird diesem Jahr eine außergewöhnliche Installation zum Thema „Der Weg der Freimaurer*innen“ gezeigt. Eine Reise voller Informationen und interaktiver Präsentationen vom ersten Besuch einer Loge bis zum Meistergrad.

• **LOGOPÄDISCHE PRAXIS AM HAARMANNSTRUNNEN YVONNELOSCHINSKI**

MÖSERSTRASSE 1

Bilder Texte Töne

Der Osnabrücker Auchkünstler Michael Gaide bietet neben der Präsentation neuer Marqueterien (auf ein Bild wurde mit einer Schrotflinte geschossen!) zur vollen Stunde auch den Vortrag eigener Kurz- und Kürzesttexte. Zwischendiesem improvisiert er naiv-minimalistisch auf dem Piano und spielt einige bekannte Werke in eigener Rekombination.

• **SKULPTURENPFAD**

BÜRGERPARK, SENATORWAGNER-WEG, EINGANG AM BÜCHERSCHRANK

7. Mitternachtsausstellung

Bespielt wird ein 2500 m² großes Gartenareal mit Skulpturen und Malereien von verschiedenen Künstler*innen unter freiem Himmel. Der Skulpturenpfad sticht in dieser Nacht heraus durch seine besondere Illumination. Fernab vom Trubel der Stadt gibt sich an diesem Ort die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, um sich zu erden.

➡ 18-2 Uhr